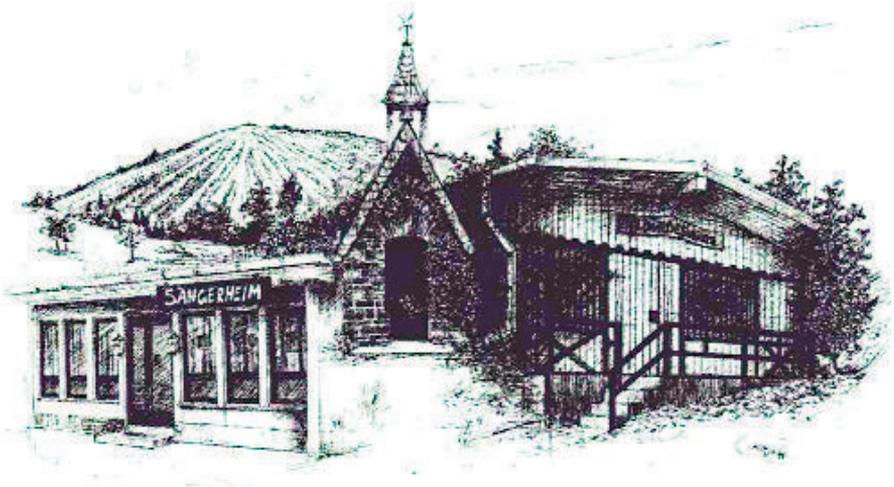


ChorEcho

Männerchor Bachem 1904 e.V.



Ereignisse und Aktivitäten 2020



**Unser Herz schlägt
für Musik und Kultur
in der Region!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Maximilian Mohr
Firmenkundenberater der Volksbank RheinAhrEifel eG

Persönlich, auf Augenhöhe und mit
maßgeschneiderten Lösungen für jede Lebenslage -
unsere Genossenschaftliche Beratung.



**Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Wir sind Heimat!



Inhalt

	Grußwort des Ersten Vorsitzenden	3
	Grußwort des Chorleiters	5
9. Januar	Unsere erste Probe	7
25. Januar	Das schon fast traditionelle Konzert in St. Maria-Josef	7
25. Januar	Wir übergeben dem Hospiz unsere Spende	11
29. Februar	Unsere wieder spannende Jahreshauptversammlung	11
6. März	Unser Sangesbruder Manfred Suckow ist verstorben	15
14. März	Der erste Tag der Arbeit an unserer Hütte	15
15. März	Was wird mit dem Kreischorkonzert?	17
2020	Die Corona-Pandemie: Was war passiert?	19
16. März	Der Vorstand fällt Entscheidungen	19
2020	Die Corona-Pandemie: Was war weiter passiert?	20
21. bis 24. Mai	Heute wäre die Rückfahrt von unserer Konzertreise	20
31. Mai	Diamanhochzeit der Eheleute Neubert	21
21. Juni	Ja, er lebt noch, er lebt noch, er lebt noch...	21
25. Juni	Die Probe-Probe in Corona	23
25. Juni	Abschied und Überraschungen	24
2020	Die Corona-Pandemie: Was war weiter passiert?	25
2. Juli	Unsere Proben laufen wieder sehr gut	25
	Die Träger des Blauen Bandes des MCB	26
	Ausblick auf das Chorjahr 2021 / Anfang 2022	26
6. August	Wir bekommen lieben Besuch aus Hachtel	27
10. August	Sind da zwei neue Sänger?	28
14. September	Und die beiden neuen Sänger kamen gerne wieder	28
6. November	50 Jahre Horst Assenmacher	29
2020	Die Corona-Pandemie: Was war weiter passiert?	29
31. Dezember	Was war das für ein Jahr	29
	Die 42 aktiven Sänger	30
	Der Männerchor Bachem 1904 e.V. spricht Sie an.....	31
	Beitrittserklärung	32

Impressum

Herausgeber: Männerchor Bachem 1904 e.V. • www.mc-bachem1904.de

Vorsitzender: Heinz-Rudi Dresen, Telefon 02641 - 902437

Texte und Bilder: Uwe Hölger

Gestaltung: Uwe Hölger



HIRSCH APOTHEKE
an St. Laurentius Ahrweiler

**vor Ort
für
Sie
da!**



Öffnungszeiten 8:00 bis 18:30
und Samstags 8:30 bis 13:00 Uhr





Apotheker Nils-Johannes Wnendt
www.hirschapotheke-ahrweiler.de
Tel 0 26 41 - 3 43 90 · Marktplatz 6
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Ihre Füße in guten Händen

Peter Mieden
professionelle Fußpflege



02641/ 20 53 292

Praxis für med. Fußpflege
Ahrstraße 2, 53474 Bad Neuenahr

Liebe Leserinnen und Leser unseres ChorEchos,

das Jahr 2020 ist Geschichte und nun heißt es, wieder nach vorne zu schauen. Wir wollten uns alle in der Pandemie schützen und haben dafür auf viele schöne Dinge verzichten müssen.

Meine Person und alle Sänger hoffen, dass die Mitglieder und Freunde unseres Chores weiter zu uns stehen. Es war und ist noch eine schwierige Zeit, in der man Unterstützung von guten Freunden brauchen kann.

Der Männerchor Bachem möchte auch in diesem Jahr wieder ein Fest, wenn auch in einer etwas anderen Art und zu einem anderen Zeitpunkt feiern. Die Sänger würden sich dann freuen, mit Euch, den Mitgliedern und Freunden des Vereins, den Wanderern und Besuchern, auf unserem Waldfestplatz ein paar schöne und gesellige Stunden gemeinsam zu genießen. Glaubt uns, für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Im Jahre 2020 mussten wir alle Festivitäten absagen. Doch unser Chorleiter und wir Sänger haben uns vom 25. Juni bis 29. Oktober auf freiwilliger Basis zu Corona-gerechten Proben getroffen. Zuerst auf dem Waldfestplatz, dann später zu sogenannten Registerproben in der Lourdeshütte und im Herbst in unserem Sängenheim. Das tat jedem gut, weil man sich im sozialen Umfeld noch mal sehen und miteinander reden konnte. Im neuen Jahr hoffen wir alle auf einen guten Neustart, um das in den Registerproben erarbeitete Liedgut zu festigen und vielleicht am Ende des Jahres Ihnen allen bei einem Konzert vorstellen zu können.

Das vergangene Jahr war für den Männerchor Bachem ein hartes Jahr, doch wir lassen uns nicht unterkriegen und bleiben am Ball. Es hat uns besonders gefreut, dass viele unserer Mitglieder unseren Chor mit Spenden unterstützt haben, vielen Dank dafür.

An dieser Stelle habe ich einmal eine Bitte an unsere männlichen Leser: Machen Sie einfach mit und unterstützen den Chor aus Bachem durch Ihre aktive Mitgliedschaft. Sprechen Sie auch Ihre Freunde und Nachbarn an und begeistern diese. Es wäre toll, wenn Sie mit einem Freund oder Nachbarn zur Probe kämen, um gemeinsam Ihre Freizeit mit Gesang und Harmonie im Chor zu gestalten. Denn hier bei der Probe des Chores kann man die Hektik des Alltags vergessen und nach einer Auszeit mit Gesang in die nächsten Tage starten.

Es würde mich, den Chorleiter und die Sänger sehr freuen, Sie bei einer unserer Proben, nach Corona immer donnerstags um 19.00 Uhr im Sängenheim, Neuenahrerstraße 11 in Bachem begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen jetzt noch viel Gesundheit für das Jahr 2021 und recht viel Spaß beim Lesen unseres ChorEchos 2020.

Blieben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Heinz-Rudi Dresen



Heinz-Rudi Dresen

Stadtzeitung

BAD NEUENHR-AHRWEILER



MITTELAHR BOTE

SINZIGER STADTNACHRICHTEN

BAD BREISIGER FENSTER

OLBRÜCK RUNDSCHAU

STADTZEITUNG BAD NEUENHR-AHRWEILER

ADENAUER NACHRICHTEN

REMAGENER NACHRICHTEN

Das Wittich-Team wünscht viel Spaß und gute Laune bei allen Proben und Konzerten

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
Wilhelmstraße 17
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 02641/9707-0

www.wittich.de

8x im Kreis Ahrweiler, über 150x in Rheinland-Pfalz. Jede Woche neu in über 1,2 Millionen Haushalte!

Physiotherapie **Raya Al-Badaoui**

Raya Al-Badaoui

Ahrallee 1 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon 02641.903332 · Fax 02641.9183243
www.raya-physiotherapie.de · info@raya-physiotherapie.de

Liebe Sänger und Förderer vom Männerchor Bachem,

das neue Jahr 2021 hat gerade erst begonnen und so, wie das vergangene aufgehört hat: alles nur CO-RO-NA! Man ruht still vor sich hin und doch ist es jetzt etwas anders: es gibt nun die Möglichkeit einer Impfung gegen das Virus! Ich bin da wirklich guter Dinge, dass wir in diesem Jahr wieder mit unserer gemeinsamen „normalen“ Chorarbeit beginnen können. Dies jedoch aber nur, wenn wir alle uns impfen lassen; da bin ich aber bei den Sängern sehr zuversichtlich!

Es wird vielerorts beklagt, dass die Chöre nicht wie gewohnt proben konnten... Meiner Meinung nach hat gerade der Männerchor Bachem „das beste aus der Situation gemacht“! Wir haben Registerproben, versetzte Proben vor und auch innerhalb unserer Lourdeshütte veranstaltet, später auch wieder in unserem gemütlichen Sängerheim. Alles wurde perfekt begleitet von unserem Hygienebeauftragten Jürgen Thielke nebst Vorstand. Es hat mir als Chorleiter sehr viel Freude bereitet. Nicht alle konnten an den Proben teilnehmen, u.a. auch wegen der für einige etwas schwierigen Erreichbarkeit der Lourdeshütte oder auch aus Vorsicht wegen dem Virus. Dies alles geht vollkommen in Ordnung und war auch gut so. Vor- und Rücksicht aufeinander hatte höchste Priorität! Auffallend war, dass die Sänger mit der veränderten Situation immer besser zurechtgekommen sind. Es kam richtig guter Chorklang zustande. So betrachtet war nicht alles so schlecht wie es publiziert worden ist! Grund zur Freude haben wir auch: Trotz Pandemie haben zwei junge Sänger ihren Weg in den Chor gefunden! Das freut nicht nur den Chorleiter, sondern uns alle!

Am Ende meines Grußwortes möchte ich mich rundherum bei allen auf das Herzlichste bedanken für das positive Mitmachen und auch für die so oft zitierte Treue zum Chor! Der Männerchor Bachem wird auch nach Corona wieder in seiner gewohnten Klangstärke präsent sein, und eines ist sicher: Euer Chorleiter wird seinen Teil dazu beitragen, wie immer bestens unterstützt vom Vorstand um Heinz-Rudi Dresen!

Lasst uns darum mit viel Zuversicht das Jahr 2021 angehen und positiv die Chorarbeit beginnen! Sobald die Corona-Richtlinien es zulassen, werden wir so schnell wie möglich wieder loslegen (wir haben ja mittlerweile Routine darin...).

In diesem Sinne bleibt alle gesund, lasst Euch nur mit dem Musikvirus „anstecken“!

Mit musikalischen Grüßen

Euer Chorleiter

Hans-Albert Jahn



2020

Dies sollte unser einziges Konzert sein: In St. Maria-Josef



Inh. Stefan Kurth

Bachemer Straße 44

53474 Ahrweiler bei Bachem

Telefon: 02641-900 654

Mobil: 0151-588 348 13

www.weingut-kurth.de

info@weingut-kurth.de



9. Januar

Unsere erste Probe

Endlich hatte die Langeweile um Weihnachten und Neujahr ein Ende. Juchuh, die Proben unseres Männerchores beginnen wieder!!

Wir saßen schon lange in den Startlöchern und der eine oder andere hat sicher schon einmal traurig die verschlossene Tür unseres Sängersheimes berührt. Heute Abend um 19.00 Uhr wurden wir dann endlich erlöst und es begann ein neues spannendes Jahr in Gemeinschaft. In großer Anzahl sind unsere Sängers erschienen und es gab schon vor der Probe viel zu erzählen, was man so in den letzten Wochen erlebt hat.

Und was konnte es da Schöneres geben, als drei Sängers zum Geburtstag zu gratulieren. So wurde Wolfgang Eschner 60 und Hans Probst sogar 80 Jahre alt. Und unser Finanzminister Klaus-Dieter Michael konnte auf stolze 78 Lebensjahre zurückblicken. Natürlich gab es ein von uns gesungenes Ständchen.

Als Dank überraschten uns die drei letztendlich mit Freibier. Das war ein Jahreseinstieg nach Maß!

Und die Tür unseres Sängersheimes ist wieder offen zum Proben für die anstehenden Auftritte, wie das in wenigen Tagen stattfindende Konzert im Seniorenheim St. Maria-Josef in Ahrweiler, aber auch für die Geselligkeit, die für unseren Verein ebenfalls ganz wichtig ist.

Wir sind alle gespannt und voller Energie.



Die runden Jubilare Hans
und Wolfgang



25. Januar

Das schon fast traditionelle Konzert in St. Maria-Josef

Kaum hatte das Jahr begonnen und schon standen wir wieder auf der Bühne. Diese befand sich wie im letzten Jahr fast zur gleichen Zeit rund um den Altar der Kapelle im Seniorenheim St. Maria-Josef. Trotz der Pause um die Feiertage im Dezember hatten wir uns gut vorbereitet und wollten unser Können zeigen. Nach einem kurzen aber hilfreichen Ansingens sowie einem ruhigen Durchatmen ging es dann in die Kapelle und dort staunten wir nicht schlecht – sie war mit Besuchern fast bis auf den letzten Platz besetzt. War das die sogenannte Vorschusslorbeere, da wir im letzten Jahr am selben Ort doch überzeugen konnten? Schaffen wir es, dem gerecht zu werden?

Wir über 30 Sängers begannen mit Liedern wie „Im Dorf, da geht die Glocke schon“, gefolgt von „Im Abendrot“, und auch „Irische Segenswünsche“ und „Vineta“.

Liebe Leser, wenn wir in Gemeinschaft singen, den Blick fest auf Hans-Alberts Dirigat gerichtet, so bekommen wir doch auch sehr

Konzentration vor dem Konzert





RUDOLPHI

WIR HABEN DIE FRISCHE



Hier finden Sie uns:

IM BRÜCKENCENTER

Goethestr. 7 | 53424 Remagen
Tel. 0 26 42 - 90 60 80

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

AM YACHTHAFEN

Hauptstr. 133 | 53424 Oberwinter
Tel. 0 22 28 - 91 14 19

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

AM SILBERBERG 2

Am Silberberg 2 | 53474 Ahrweiler
Tel. 0 26 41 - 91 38 410

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

WWW.EDEKA-RUDOLPHI.DE

Heinen
Getränke
Inh.: Arian Sulejmani

Königstraße 21

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 02641 / 34744



gut die Reaktionen im Publikum mit. Wenn sich dort die Augen schließen und sich die Lippenbewegungen mit unserem Gesang verbinden, dann wissen wir, wir sind angekommen, wir erreichen die Besucher. Und das war in St. Maria-Josef der Fall, sehr deutlich.

Zu dieser beeindruckenden Atmosphäre trug auch viel unsere Mundharmonikagruppe bei. Sowie Klaus, der wieder gekonnt durch das Programm führte. Beim „Der Mond ist aufgegangen“ aktivierten nun alle ihre Stimmen, begleitet abwechselnd von der Mundharmonika und dem Klavier. Bei „Greensleeves“ und „La Le Lu“ konnten dann auch Hans-Albert Jahn am Klavier und unser Sänger Gerhard Augustin mit Violine ihr instrumentales Können zu Gehör bringen. Mit „Abendfrieden“ beendeten wir ein unterhaltsames und kurzweiliges Chorkonzert. Hans-Albert war sehr zufrieden, der intensive Beifall unterstrich dies. Es war uns wieder eine Freude!

Und auch dem Vorsitzenden des Förder- und Freundeskreis „St. Maria-Josef“ Ahrweiler e.V., der sich herzlich bei uns bedankte und ein kleines Präsent für uns Sänger in Form eines leckeren Tropfens bearethielt. Da freuen wir uns umso mehr auf die nächste Probe, denn in deren Anschluss werden wir wieder gemütlich beieinandersitzen.



Solist Gerhard Augustin



1.200 Hände
600 Herzen
1 Leidenschaft



DAGERNOVA
WEINMANUFATUR

53474 BAD NEUENAHN-AHRWEILER
TEL. 0 26 41 - 94 72 - 0
WWW.DAGERNOVA.DE

Party-Service · Feinkost · Metzgerei · Mittagsmenu



Johannisstraße 18 Tel. 0 26 41 / 2 43 92
53474 Heimersheim Fax 0 26 41 / 2 64 04

25. Januar

Wir übergeben dem Hospiz unsere Spende

Nach unserem doch wieder sehr ansehnlichen Konzert in St. Maria-Josef hatten wir am selben Tag noch eine weitere angenehme Aufgabe zu erledigen.

Hierfür müssen wir uns aber zuerst an unser Benefizkonzert für das Hospiz im Ahrtal vom 2. November 2019 erinnern. Dieses Konzert fand im schönen und bis auf den letzten Stuhl vollbesetzten alten Barocksaal unseres Rathauses statt und bildete unseren gesanglichen Höhepunkt des Jahres 2019.

Damals spendeten die vielen Besucher und andere Einrichtungen etwas mehr als 1.700 Euro. Diese Summe rundeten wir Sänger gerne auf 1.800 Euro auf. Und nun war es an der Zeit, dieses Geld zu übergeben. So zogen wir Sänger nach dem Konzert in Ahrweiler geschlossen rüber nach Neuenahr ins Hospiz oberhalb des Krankenhauses, wo uns schon die Vereinsleitung um Hildegard Schneider, der stellvertretenden Vorsitzenden, erwartete.

Heinz-Rudi Dresen, unser 1. Vorsitzender, übergab hoch erfreut den symbolischen Scheck und hob dabei unseren tiefen Respekt vor der Arbeit des Hospizvereins hervor. Diese Dankesworte unterstrichen wir mit ausgewählten Liedern in der Hoffnung, dass diese die Gäste des Hauses erreichen mögen.

Wir schlossen mit den gesanglichen Wünschen „Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt“ aus dem Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“.



Gutes tun, das tut so gut



29. Februar

Unsere wieder spannende Jahreshauptversammlung

Es war wieder einmal Zeit, sich zu besprechen. Und was gibt es da besseres als eine Jahreshauptversammlung? Und so trafen sich wir Sänger sowie einige fördernde Mitglieder in unserem Sängerheim. Heinz-Rudi, unser 1. Vorsitzender, eröffnete dann nach seiner Bachermer Uhr pünktlich um 17.05 Uhr die Veranstaltung und ließ sich in den kommenden Stunden das Ruder nur selten aus der Hand nehmen. Der Fahrplan stand fest und so ging es nach dem traditionellen Singen der Rheinland-Pfalz-Hymne „Du Land der Burgen“ und dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenmitglie-

Heinz-Rudi in
seinem Element



Heinz: Hast Du das gewusst?

Klaus: Ich? Niemals. Aber toll!



Ein alter aber wahrer Spruch:

Einigkeit macht stark!



Zwei alte Bekannte:

Karl und Günter



der Helmut Probst und Matthias Jakobs sowie an das fördernde Mitglied Margarethe Schikowski los mit der Berichterstattung. Die Schriftführer Bernd Walther und Klaus Jäger brachten uns das vergangene Jahr sowie die letzte Jahreshauptversammlung mit mancher Anekdote gewürzt wieder in Erinnerung. Sachliche Worte fand Klaus-Dieter Michael, um uns über den Kassenstand zu informieren, den er abschließend als solide bewertete. Nach der Zäsur der Kassenprüfer konnte dann später auch der alte Vorstand entlastet werden. Prima!

Heinz-Rudi fand als 1. Vorsitzender in seinem Bericht viele lobende Worte für den Chor; der angesichts der mannigfaltigen Veranstaltungen, die sowohl dem Gesang als auch der Geselligkeit dienen, einen hervorragenden Zusammenhalt entwickelte. Einzelnen Mitgliedern wie unserer Hüttenwärtin Ine oder dem Thekenwart Klaus bzw. unserem Küchenmeister Friedel widmete er seinen besonderen Dank, den wir mit unserem Beifall bekräftigten. Aber er hatte auch manche kritische Worte, so zum Beispiel zu unserer mangelnden Präsenz beim letzten Bachemer Karneval. Recht hat er! Wir Bachemer sind eine Gemeinschaft und sollten allen Vereinen bei deren traditionellen Veranstaltungen die verdiente Wertschätzung entgegenbringen.

Dann ging es zur spannenden Wahl über und Peter Mieden übernahm nun das Zepter. Dieses schwenkte er so gekonnt, dass alle Wahlen tadellos verliefen. So wurden Heinz-Rudi (1. Vorsitzender), Klaus-Dieter Michael (Kassenwart), Johannes Mies (Notenwart), Willi Giepen (Kassenprüfer; übrigens seit 25 Jahren), Heinz Kulm und Jürgen Thielke (beide Beisitzer) bestätigt bzw. neu gewählt. Und sie nahmen zum Glück auch die Wahl an.

Aber es gab mit den Wahlen auch ein wenig Wehmut zu verspüren. Denn Karl Krämer verließ den Vorstand und wird auch den Chor als aktiver Sänger bald verlassen, um nach Mittenwald zu ziehen. Heinz-Rudi sowie der Überraschungsgast Günter Neger als Vorsitzender des Kreischorverbandes fanden die richtigen Worte zur Würdigung seines herausragenden Engagements für den Chor. So war er nicht nur Sänger sondern auch über 25 Jahre Vorstandsmitglied, u.a. als Zweiter Vorsitzender oder zuletzt als Notenwart. Etwas Vergleichbares gab es laut Heinz-Rudi noch nicht in unserem Chor. Habe vielen Dank Karl und bleibe uns bitte auch über die Entfernung treu.

Der rote Faden unserer Versammlung führte uns nun zum aus-

gewogenen Veranstaltungskalender 2020/2021, der genehmigt wurde. Nun war die Reihe an unseren Chorleiter: Hans-Alberts Bericht folgten wir gespannt, als er betonte: „Bei dem in Kürze stattfindenden Kreischorkonzert werden wir sehen, wo wir stehen.“ Wichtig ist ihm auch, dass wir uns neben dem Gesang auch im Auftreten gut präsentieren. Hierzu hatte er eine tolle Idee: Jürgen Thielke wird unser Zeremonienmeister. Für uns wichtig: Hans-Albert macht es noch Spaß bei uns!

Nun hatten wir uns aber eine Pause verdient. Die laut knurrenden Mägen übertrönten fast die



Das sieht nicht nur lecker aus,
das schmeckt auch so!

Redner, die zudem von trockenen Kehlen gepeinigt waren. So ließen wir uns die leckeren Schnitzel mit Beilagen aus dem Hause Effert und einen ersten Schluck aus dem Weinglas schmecken. Drei fleißige Feen kredenzt das Menü: Ursula, Maria und Ingrid. Das habt Ihr wieder toll gemacht und Euch das kleine Präsent sowie ein Dankeslied mehr als verdient.

Gesättigt widmeten wir uns den Planungen unserer anstehenden Konzertreise, die uns im Mai 2020 nach Thüringen führen wird. Das Organisationsteam Uwe und Klaus gaben erste detaillierte Informationen über den spannend zu werdenden Reiseverlauf und die zu erwartenden Kosten. Das hörte sich gut an. Uwe betonte aber auch, dass es mit dem Corona-Virus eine Variable für ein unnötiges Gesundheitsrisiko gibt, die zur Absage der Reise führen kann. Ende März soll hierzu die Entscheidung fallen, dem wir voll und ganz zustimmten.

Dann war auch schon der letzte Tagesordnungspunkt erreicht: die Diskussion bzw. Verschiedenes. Hier ging Heinz-Rudi auf unsere Teilnahme bei den Festumzügen (Karneval/Weinfest) ein, die derzeit durch den fehlenden TÜV unseres Anhängers verhindert wird. Der Vereinsvorstand gibt aber noch nicht auf und prüft Lösungsansätze. Eine durchaus mögliche Alternative brachte zudem unser Sänger Bernhard ein, der sich darüber schon Gedanken gemacht hat. Dies fand unsere einhellige Zustimmung. Das zeigt doch, dass wir alle an einem Strang ziehen.



Ein Dank an unsere
fleißigen Feen



PALM-HOPPE

BESTATTUNGSHAUS

Initiator und Ideengeber der Weinbergbestattung

Mit Rat und Tat an Ihrer Seite



Heinz-Peter Hoppe
Bestatter

alle Bestattungsarten

**persönliche
Bestattungsvorsorge**



Sabine Gräfe
Bestatterin

Ahrweiler
Niederhutstraße 15
02641 3 42 72

jederzeit für Sie
erreichbar
0171 85 34 705

Bad Neuenahr
Jesuitenstraße 14
02641 91 88 971

www.bestattungen-palm-hoppe.de
E-Mail: office@bestattungen-palm-hoppe.de

VILLA SIBILLA
PREMIUM-RESIDENZ

mit à la carte
Restaurant
Billas Nouvelle

ALLES ANDERE ALS STANDARD

Erleben Sie ein Stückchen Heimat in unserer schönen Villa Sibilla.
Sie haben es sich verdient.

Villa Sibilla Premium-Residenz | Oberstraße 21 | Am Kurpark | Bad Neuenahr-Ahrweiler | Kontakt: 02641 915 0 oder info@villasibilla.de | www.villasibilla.de

6. März

Unser Sangesbruder Manfred Suckow ist verstorben

Am 6. März 2020 verstarb nach schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren unser Sangesbruder Manfred Suckow. Relativ spät dem Chor im Jahr 1984 beigetreten, fand er aber schnell seinen Platz im zweiten Bass und brachte sich von Beginn an aktiv in das Vereinsleben ein. Als langjähriger Berufskraftfahrer war es für ihn nur logisch, sich um den vereinseigenen Traktor zu kümmern. Darüber hinaus fand Manfred schnell heraus, wie angenehm es auch hinter dem Tresen sein kann. So schenkte er uns Sängern nach den harten Proben gerne einen ein und beteiligte sich von dort aus interessiert an dem allgemeinen Palaver „seiner zweiten Familie“. Manfreds drittes „Baby“ war unser Festzelt, dessen Stangen und Streben er in und auswendig kannte und so unverzichtbar bei dessen Aufbau war: Manni, wir werden Dich vermissen.



14. März

Der erste Tag der Arbeit an unserer Hütte

Der fehlende Winter machte es möglich und das drohende Corona-Virus notwendig, dass wir früher als üblich unseren Waldfestplatz wieder auf Vordermann bringen.

So traf sich rund ein Dutzend unserer Sänger und fördernder Mitglieder, um vor allem die Außenhaut unsere Lourdeshütte zu streichen. Unser Meisterstreicher Gerd Noack hatte alles gut vorbereitet und so ging die Farbe gut vom Pinsel auf die Wand. Da blieb genug Zeit, auch den langen Auftragszettel von unserer Hüttenwartin Ine abzuarbeiten. Wir reinigten mit intensiver Unterstützung von noch kleinen Nachwuchssängern auch die Außenanlagen von allen Resten des letzten Jahres und bewältigten mit unseren Fachleuten noch so manche Herausforderung in der elektrischen Verkabelung des Platzes.

Zudem freuten sich Thomas und Heinz mächtig, dass unser alter Traktor wieder ansprang und die beiden so das Wasserreservoir unserer Hütte wieder füllen konnten.

Was gibt es schöneres, als ein schmackhaftes Essen von unserem Bernd Walther nach getaner Arbeit? Er präsentierte ein typisches Essen aus der Region: Schafue. Bitte fragt nicht



Für Groß und Klein,
für jeden war etwas dabei



JANSEN

DENK BUNT GESTALTE DEINE WELT



Wir denken für mehr Sicherheit

Auch in Ahrweiler. Markierungen weisen uns bei Gefahren den Weg. Damit Sie sich im Falle eines Falles darauf verlassen können, denken wir darüber nach, wie man die Sichtbarkeit und Langlebigkeit der Markierungen immer noch ein bisschen verbessern kann. In Ahrweiler, Deutschland und weit darüber hinaus.

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / 53474 Ahrweiler
Tel.: +49 2641 3897-0 / Fax: +49 2641 3897-28 / verkauf@jansen.de / www.jansen.de

EINRAHMUNGEN



Helena
Steinfeldergasse 1
53474 Ahrweiler
Tel. 02641 / 3 48 82
Fax 02641/91 28 37
Bildereinrahmungen.Helena@t-online.de



SCHÜLLER
rthopädie-Schuhtechnik

- Orthop. Maßschuhe
- Zurichtung an Konfektionsschuhen
- Kompressionsstrumpfversorgung
- Bandagen
- Diabetesversorgung
- Einlagen
- Schuhreparaturen
- Lieferant aller Kassen

Niederhutstr. 67
53474 Ahrweiler
Fon und Fax: 0 26 41 - 53 00

Lassen Sie sich beraten, denn ...
"Fußgesundheit ist Lebensfreude"



nach der Aussprache. Es war aber super lecker und bestand u.a. aus viel Wirsing und einer kräftigen Wurst. Wow, was für ein Abschluss eines Frühlingstages in gemeinsamer Arbeit.

15. März

Was wird mit dem Kreischorkonzert?

In unseren Proben seit dem Jahreswechsel hatten wir uns intensiv auf das Kreischorkonzert vorbereitet und zum Teil neues Liedgut einstudiert. Mit unseren Sangesfreunden aus Ahrbrück und ihrem Chorleiter Raimund Jakobs freuten wir uns auf gemeinsame Liedbeiträge. Wir waren voll und ganz auf diese Veranstaltung ausgerichtet, auf der wir nicht nur dem Publikum einen schönen Nachmittag voller Gesang bieten wollten. Nein, wir wollten auch im Vergleich mit anderen Chören des Kreises herausfinden, wo wir gesanglich stehen.

Aber es kam ganz anders und bereits Anfang März schon nicht mehr unerwartet: Am 15. März war uns dann klar, dass das Kreischorkonzert verschoben wurde. Wir waren echt enttäuscht!



Kreischorverband Ahrweiler

Wiener Klassik-Konzert und Kreis-Chorkonzert verschoben Ersatztermine werden so schnell wie möglich bekannt gegeben

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Bisher gibt es zwar noch keinen bestätigten Fall einer Coronavirus-Infektion im Kreis Ahrweiler. Um zur Minimierung des Infektionsrisikos in der Region beizutragen, hat sich die Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH jedoch dazu entschlossen, das Abschlusskonzert der Konzertreihe Wiener Klassik am Donnerstag, 19. März, im Steigenberger Kurhaus-Saal in Bad Neuenahr sowie das Kreis-Chorkonzert am Sonntag, 22. März, im „Helmut Gies“-Bürgerzentrum in Ahrweiler zu verschieben.

Christian Senk, Geschäftsführer der Ahrtal und Bad Neuenahr-Ahrweiler Marketing GmbH, dazu: „Wir haben die Entwicklungen rund um das Coronavirus in den letzten Tagen genau verfolgt und uns mit den Gesundheitsbehörden des Kreises Ahrweilers ausgetauscht. Beide Veranstaltungen überschreiten zwar nicht die Grenze von 1.000 Teilnehmern. Um jedoch in der aktuellen Situation zum Schutz von Risikogruppen und der Minimierung des Infektionsrisikos beizutragen, haben wir uns in Abstimmung mit unseren Veranstaltungspartnern dazu entschlossen, die Konzerte auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.“ Die Marketing GmbH bedauere dadurch entstehende Unannehmlichkeiten der Besucher, bittet jedoch um Verständnis.

Ersatztermine werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Tickets für beide Veranstaltungen behalten ihre Gültigkeit. Gäste, die ihre Tickets in den Tourist-Informationen Bad Neuenahr oder Ahrweiler erworben haben, werden gebeten, dort ihre Kontaktdaten zu hinterlegen, damit die Marketing GmbH über die Ersatztermine informieren kann.

 **SAMSTAG ohne LOTTO**
ist wie
 **Musik ohne Noten**

**LOTTO – Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Infos unter www.lotto-rlp.de.
Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



**WIR WISSEN
WAS GESPIELT
WIRD**



Spiel-u.Schreibwaren Koll-Hoss

Frank Schröder
Inhaber

Ahrhutstraße 12 · 53474 Ahrweiler
Telefon (02641) 3 61 46 · Fax (02641) 3 60 91
E-Mail: Koll-Hoss.Ahrweiler@vedes.de
Internet: www.Koll-Hoss.com

OPTIK DARSCHIED

SEHEN SIE DEN AUGENBLICK

STAATLICH ANERKANNTER AUGENOPTIKER
UND AUGENOPTIKERMEISTER



MARKTPLATZ 16
53474 AHRWEILER

TEL.: 02641/ 9029009

FAX: 02641/ 9029008

WWW.OPTIK-DARSCHIED.DE



2020

Die Corona-Pandemie: Was war passiert?

Am 01. Dezember 2019 erkrankte nach bisherigen Erkenntnissen der erste Mensch an einer neuen Atemwegserkrankung mit noch unbekannter Ursache in Wuhan in China.

Am 31. Dezember 2019 wurde diese neue Krankheit in Wuhan in China bestätigt. Im Januar 2020 entwickelte sich die Krankheit zur Epidemie in China und war von da an täglich in unseren Medien.

Am 13. Januar 2020 trat in Thailand die erste bestätigte Corona-Infektion außerhalb von China auf, außerhalb Asiens erstmals am 23. Januar 2020 in den USA. Beide standen in Verbindung zu Wuhan.

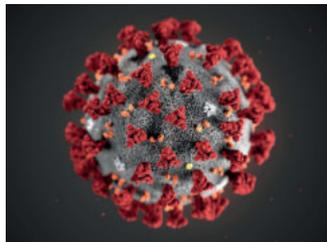
Am 27. Januar 2020 wurde in Deutschland der erste Fall einer Infektion gemeldet.

Am 30. Januar 2020 erklärte die WHO die Epidemie zur „Gesundheitlichen Notlage internationaler Tragweite“ – ein erstes deutliches Warnsignal an die Staatengemeinschaft.

Am 11. Februar 2020 schlug die WHO den Namen COVID-19 für die Krankheit vor.

Am 23. Februar 2020 wurden in Italien die ersten beiden Europäer Opfer der COVID-19-Pandemie.

Am 11. März 2020 erklärte die WHO die bisherige Epidemie offiziell zu einer weltweiten Pandemie, bei der sich der Erreger dieser Krankheit über Ländergrenzen hinaus in viele weitere Länder und Kontinente ausbreitet.



16. März

Der Vorstand fällt Entscheidungen

Wir Sänger verfolgten mit Interesse die Entwicklungen im Zusammenhang mit der Pandemie und waren gespannt, wie es mit unserem Chor weitergeht. Können wir uns treffen und weiter proben? Intensiv hinterfragte unser Vorstand jede politische Entscheidung in Bezug auf die Folgen für unseren Chor. Die Mitarbeiter mancher Ämter in Stadt, Kreis und Land sollen bereits angstvoll zusammengezuckt sein, wenn die Telefonnummer von unserem 1. Vorsitzenden auf dem Display erschien. Auch wenn noch nicht alle notwendigen Informationen vorlagen war es an der Zeit, Entscheidungen zu fällen.

Am 16. März tagte unser Vorstand und vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurde folgendes entschieden:

- unsere Chorproben werden bis mindestens zum 30. April ausgesetzt, unser Sängertreffen bleibt geschlossen,
- endgültig abgesagt werden unsere Konzertreise, unser Pfingstwaldfest sowie unser Tag der Arbeit am 4. April.



Die Tür unseres Sängertreffens
bleibt vorerst zu

Damit folgt der Vorstand den Regierungsentscheidungen bzw. -empfehlungen. Der Vorstand bat zudem alle Sänger, die Empfehlungen zu Vorsichtsmaßnahmen ernst zu nehmen und zu befolgen und wünscht uns, dass wir alle gesund bleiben, so dass wir uns froh, gesund und motiviert wiedersehen können.

2020

Die Corona-Pandemie: Was war weiter passiert?

Am 19. März meldete Italien mehr Todesopfer als China.

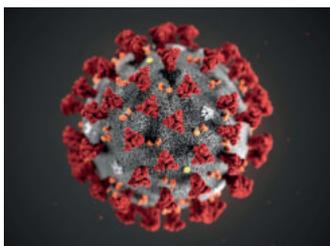
Am 22. März wurde der erste Lockdown beschlossen.

Am 23. März sagte der Chorverband Rheinland-Pfalz alle Chorveranstaltungen im Land ab.

Am 25. März stellte der Bundestag eine „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ fest. Bund und Länder beschlossen weitgehende Einschränkungen für das öffentliche Leben, wie gleichzeitig auch viele andere Länder weltweit, um die Pandemie einzudämmen. Dies betraf vor allem das Treffen von Gruppen in Räumen.

Ende März verschärft sich bei vielen Chören die Finanzsituation. Viele können ihre Chorleiter/-innen nicht mehr bezahlen, was auch für diese einschneidende Folgen hat.

Am 16. April beschließen Bund und Länder das weitere Verbot von Großveranstaltungen mindestens bis zum 31. August.



21. bis 24. Mai

Heute wäre die Rückfahrt von unserer Konzertreise

Am 24. Mai schrieb unser Sangesbruder Uwe an uns Sänger:

Liebe Sangesbrüder, ich sehe es deutlich vor mir: Wir sitzen alle gerade in unserem schönen Reisebus und befinden uns auf der Rückfahrt von unserer Konzertreise. Gerade eben hatten wir die Wasserfestspiele unterhalb des Herkulesdenkmals in Kassel bestaunt. Gestern hatten wir ein tolles Konzert in der Dreifaltigkeitskirche zu Finsterbergen mit unseren neuen Sangesfreunden aus Friedrichroda, mit denen wir noch einen stimmungsvollen Abend verbrachten. Und die Tage zuvor hatten wir so viel Schönes gesehen und erlebt, wie die Städte Schmalkalden und Erfurt sowie einen Baudenabend am Rennsteig. Aber auch unsere Konzertreise geht einmal vorbei.

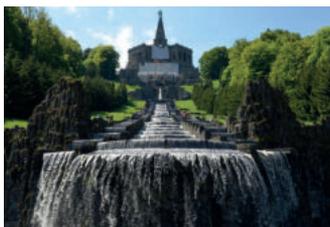
Mhm, oder doch nicht? War das jetzt eben vielleicht ein Corona-Traum? Ja, er war es. Aber lasst uns daraus doch etwas Positives ziehen: Wir haben diese Reise noch vor uns und können uns von jetzt an nochmals darauf freuen!

Wir lassen die Köpfe nicht hängen!

Euer Organisationsteam Klaus und Uwe



Das wären nur einige Ziele gewesen



31. Mai

Diamanthochzeit der Eheleute Neubert

Im Jahr der Corona-Pandemie konnte kein Waldfest gefeiert werden, doch wir ließen unser Diamanthochzeitspaar Anni & Hans Neubert hochleben. Für den 2. Juni bereiteten unser 1. Schriftführer Bernd und der 1. Vorsitzende Heinz-Rudi und seine Frau Inge einen Überraschungsbesuch bei den Neuberts vor. Bernd kaufte ein und die Dresens übernahmen die Gestaltung eines Präsentkorbs. Und so erschienen Bernd und Heinz-Rudi am frühen Abend bei Anni und Hans.



Das Jubelpaar blickt auf viele glückliche Jahre zurück

Das Jubelpaar war von dem Besuch der Abordnung des Männerchores Bachem sehr überrascht und freute sich über die überbrachten Glückwünsche und den Korb mit den Geschenken. Das können wir brauchen, meinten beide Hochzeiter.

Auf Abstand achtend saßen alle noch einige Zeit bei einem guten Wein zusammen, erzählten von alten Zeiten und lachten über so manche Anekdote. Die Überraschung war gelungen.

21. Juni

Ja, er lebt noch, er lebt noch, er lebt noch...

Wie dem Holzmichel ergeht es derzeit dem Männerchor Bachem. Dem konnte nicht einmal dieses Virus Covid-19 etwas anhaben. Das zeigte sich vor allem, als sich die aktiven Sänger und einzelne fördernde Mitglieder an unserer Hütte oben im Bachemer Tal trafen, um diese aus dem Coronaschlaf zu erwecken. Nach dem 14. März, als wir uns zum letzten Mal hier zum traditionellen Tag der Arbeit trafen, legte sich ein Dornröschenschleier darüber: Manche Dornen von wilden Brombeeren und Disteln sind gewachsen, aber auch die eine oder andere Roststelle. Somit war klar, wo wir anpacken mussten. Gerd Noack hatte als unser Malermeister erneut alles vorbereitet, um das alte Eisen an Tor und Geländer mit neuer Farbe zu verkleiden. Dann kam Jürgen Thielke mit seinem Rasentrimmer und machte den Dornen Garaus. Er war kaum noch zu bremsen, so wie auch die anderen mehr als 15 Helfer.



Wolfgang und Jürgen geben alles bei der Arbeit...

Es tat so gut, endlich mal wieder zusammen zu sein, das tolle Gefühl einer gestandenen Gemeinschaft zu fühlen und sich als Teil eines lebenden Teams zu fühlen. So gab es viel zu erzählen nach über 13 Wochen und das nutzte ein jeder von uns. Insbesondere als Friedel den Grill anheizte und Würste sowie Brötchen auflegte und Klaus das eine oder andere Bierchen und den Sängertropfen bereitstellte. Das war es, was wir jetzt brauchten.



Groß war die Freude und Überraschung, als unser Chorleiter

Ankauf und Verkauf

Seriöser Autoankauf und Vermittlung jeglicher Automarken



Persie Automobile

Ehrlich Fair Zuverlässig

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schriftlichen Kontakt!

Persie Automobile, Inh. Melanie Persie, Königstr. 14,
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 0 26 41 / 38 44 14,
Mobil: 01 51 / 70 88 69 71, persie-automobile@mpersie.de

mp mirko perra
steuerberater

Ihr Steuerberater
in Bad Neuenahr.

www.steuerberater-perra.de

Zertifizierter
Seniorenberater
IFU/ISM gGmbH

- ✔ Steuerliche Beratung für Arbeitnehmer
- ✔ Steuerliche Beratung für Rentner
- ✔ Individuelle Terminvereinbarung
- ✔ Beratung vor Ort

Beratungstermin
vereinbaren:

02641 80965-0

Mirko Perra · Steuerberater · Diplom-Kaufmann
Jesuitenstr. 3 · 53474 Bad Neuenahr

Hans-Albert dann noch zu uns stieß, a) um sich auch an einer Wurst zu laben und b), um unseren Stimmen einem kleinen Test zu unterziehen. Alsbald stellten wir uns entsprechend den gebotenen Abstandsregeln auf dem Platz vor unserer Hütte auf und sangen unsere Rheinland-Pfalz-Hymne „Du Land der Burgen“. Hans-Albert war von diesem ersten Ergebnis so angetan, dass er gleich noch zwei weitere Lieder anstimmte – eine kleine Generalprobe für die nächsten Proben oben im Baaachermer Tal!

Ja, der Bachemer Männerchor - er lebt noch!



Klaus und Wolfgang
beim Schlemmen

25. Juni

Die Probe-Probe in Corona

Es zeichnete sich Licht am Ende des Tunnels ab. Und wir waren uns sicher, dass dies kein entgegenkommender ICE war. Nein, wir würden tatsächlich wieder proben können!

Sogenannte elektronische soziale Netzwerke wie WhatsApp oder Mails sind uns Sängern gerade in der Pandemie ein willkommenes Mittel, um miteinander zu kommunizieren. Unser 1. Vorsitzender Heinz-Rudi gab uns hierüber bekannt, dass die erste „Probe-Probe“ am Abend des 25. Juni auf unserem Waldfestplatz stattfinden würde.

„Probe-Probe“? Ach so, ein Test, ob das gemeinsame Singen dort auch gelingt. Wir Sänger waren wirklich gespannt, wie denn diese Probe ablaufen wird.

Natürlich haben wir die geltenden Abstandsregeln eingehalten, die da sind: Im Freien proben und 1,5m Abstand zwischen den Sängern. Kann das denn gehen, da auf dem Platz vor der Hütte? Letztendlich folgten über 30 Sänger der Einladung. Hans-Albert übernahm die Aufstellung der Sänger, so dass jeder ausreichend Abstand zu seinem Nachbarn hatte und auch Blickkontakt zu ihm bestand.



Es klappte besser, als
wir dachten

Und: Wir passten alle auf die Fläche. Aber so wollte er die nächsten Proben eigentlich nicht gestalten, sagte Hans-Albert dann. Vielmehr möchte er in zwei Gruppen, mit den Bässen bzw. Tenören, üben.

Dies wurde von allen als sehr zweckmäßig eingeschätzt.

Aber da wir nun mal aufgestellt waren, wollten wir auch singen. Und das taten wir dann auch sehr zur Zufriedenheit von Hans-Albert.

25. Juni

Abschied und Überraschungen

Dass unsere erste Probe noch nicht zu Ende war, wurde uns Sängern zunehmend klarer; als wir für unsere ersten gemeinsam gesungenen Lieder nach der Pause auch Lob und Applaus von einigen uns wohl bekannten Besuchern bekamen: Die Blauen-Band-Träger unseres Vereins waren von nah und fern angereist und dies nicht ohne Grund. Sie wollten ein neues Mitglied in ihren erlauchten Kreis aufnehmen, der aus Fördermitgliedern besteht, die für ihre außergewöhnliche Arbeit für den Chor ausgezeichnet wurden.

Dafür übernahm Heinz-Rudi wieder das Wort und verkündete erfreut den einstimmigen Beschluss des Vorstandes, Elisabeth Krämer diese außergewöhnliche Auszeichnung diesjährig zuteilwerden zu lassen. Und bei Elisabeth war das Erstaunen groß. Damit hatte sie nicht gerechnet! War sie doch heute anwesend, um sich mit ihrem Mann Karl vom Chor zu verabschieden, da sie vorhaben, nach Mittenwald zu ziehen. Seit 1998 war Elisabeth bei jeder Festivität des Vereins dabei, allerdings vorrangig im Hintergrund. Hier aber mit Ideen, Geschick und Arbeitskraft. Oft übernahm sie auch ungefragt selbst die Initiative. Wieviel Arbeit es zum Beispiel machte, den Blumenschmuck für den Weinfestwagen zu erstellen, wissen viele von uns nicht. Meist sahen wir nur das dann ins Auge stechende Ergebnis.

Ja Elisabeth, Du hast Dir diese Auszeichnung redlich verdient! Für uns hat sie aber auch noch einen angenehmen Doppeleffekt. So bleibst Du dem Chor auch in Zukunft nicht nur mit dem Herzen verbunden. Und natürlich bekam Elisabeth von uns auch noch ein Lied gesungen: „Ei Du Mädchen vom Lande“.

In der Zwischenzeit hatte unser Stammfleischer Effert ein leckeres Essen geliefert, zu dem uns Elisabeth und Karl anlässlich ihres Abschiedes nun einluden. Dazu gab es von unseren Blauen-Band-Trägern Sonja Guse, Susi Rönn und Franz-henning Todt gespendete Getränke. Ganz lieben Dank Euch, es hat hervorragend gemundet.

Und natürlich fand Heinz-Rudi auch für

Die neue
Blaue-Band-Trägerin!



Beide Krämers
sind stolz und glücklich



den Abschied des Paares Krämer noch einmal würdigende Wort. Auch da gab es viel zu erzählen, insbesondere über Karls 34-jährige aktive Mitgliedschaft im Chor. So gestaltete er über viele Jahre nicht nur im Vorstand das Vereinsleben aktiv mit, sondern brachte sich insbesondere auch in der Küche ein, was jedem von uns nach den Proben oder unseren Gästen auf den Festen zugutekam. Und natürlich bekamen sie von uns auch ein Geschenk zur Erinnerung an die Zeit in unserer Mitte und dazu etwas Gereimtes von unserem Kölsche Jung Heinz zu hören.

Ja, so wurde aus unserer Probe dann doch wieder ein ereignisreicher und auch stimmungsvoller Abend in Gemeinschaft, auch wenn wir nur zu viert an einem Tisch sitzen durften.

Man, was tat das gut...



2020

Die Corona-Pandemie: Was war weiter passiert?

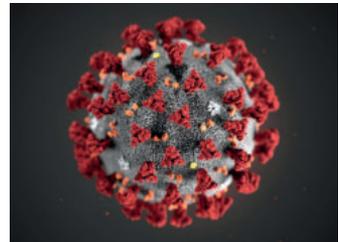
Anfang Mai durften unter Abstands- und Hygieneauflagen alle Geschäfte wieder öffnen, Breiten- und Freizeitsport unter freiem Himmel sowie das Treffen von Angehörigen zweier Haushalte wurden gestattet, in Schulen und Kindertagesstätten die Notbetreuung erweitert e.t.c.. Aber: Mindestabstand von 1,5 Metern. Der Inzidenzwert (Infektionszahl je 100.000 Einwohner) ist neuer Richtwert.

Ab dem 18. Mai wurden alle Chorproben untersagt.

Ab dem 22. Mai erhalten in Not geratene Chöre sehr begrenzte Finanzhilfen.

Ab dem 10. Juni können Chöre in Rheinland-Pfalz ihre Proben-tätigkeit unter Einhaltung des strengen Hygiene- und Sicherheitskonzept des Chorverbandes Rheinland-Pfalz wieder aufnehmen. Allerdings dauert es noch, bis der Konzeptinhalt zu den Chören gelangt.

Seit dem 16. Juni ist die Corona-Warn-App verfügbar.



2. Juli

Unsere Proben laufen wieder sehr gut

Vor und nach unserer ersten Probe-Probe am 25. Juni standen unser Chorleiter Hans-Albert und der 1. Vorsitzende Heinz-Rudi telefonisch im ständigen Austausch. Die Hauptfragen rangten sich darum, wie und wo wir es schaffen, unsere Proben für uns Sänger so gefahrenfrei wie möglich zu gestalten.

Die beiden beschlossen, die Proben gesanglich in sogenannten Registern – also jeweils nur mit dem ersten und zweiten Tenor bzw. dem ersten und zweiten Bass – fortzuführen. Zudem sollen sie zunächst im Freien auf dem Waldfestplatz vor unserer Hütte erfolgen

Die Träger des Blauen Bandes des MCB



Der Männerchor Bachem zeichnet mit dem Blauen Band diejenigen aus, die den Chor über lange Zeit engagiert unterstützt haben.

Franz-henning Todt	10. 6. 1984	Peter-Josef Monreal †	19. 5. 2002
Gerhard Schikowski	18. 5. 1986	Willi Grohs †	30. 5. 2004
Gerhard Wozny	22. 5. 1988	Norbert Dresen	4. 6. 2006
Hans Fuhs	3. 6. 1990	Curt Schumacher †	11. 5. 2008
Josef Ruppert †	7. 6. 1992	Karl-Heinz Unger	23. 5. 2010
Sonja Guse	22. 5. 1994	Susanne Rönn	27. 5. 2012
Hermann-Josef Groß †	26. 5. 1996	Günther Orth	8. 6. 2014
Rudolf Weltken †	31. 5. 1998	Ine Klees	15. 5. 2016
Doris Stahl	11. 6. 2000	Hans-Karl Schmitz	20. 5. 2018
		Elisabeth Krämer	25. 6. 2020

Ausblick auf das Chorjahr 2021 / Anfang 2022



Aufgrund der Entwicklungen im Zuge der Corona-Pandemie können noch keine Aussagen über Termine zu Veranstaltungen des Vereins für die Jahre 2021 und 2022 getroffen werden.

Der Vorstand des Chores wird insbesondere die aktiven Sänger zeitnah über Neuigkeiten informieren.

Das 21er Buch ist noch zu

Telefon: 02641 - 8291324

Dorfschänke Bachem

Inh. Karolina Risch

Königstraße 13
53474 Bad Neuenahr

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di.- Sa. 15.00Uhr - 22.00Uhr
So. 11.00Uhr - 22.00Uhr

und dann, wenn es kühler und dunkler wird, werden sie in unserer Hütte oder im Sängenheim fortgesetzt. Wichtig dabei ist, dass jeder Sänger sich sicher fühlt, wenn er zur Probe kommt. Da kam die Idee auf, einen Hygieneverantwortlichen einzusetzen. Wer kam da nicht besser in Frage, als unser Jürgen Thiele? Und er war auch sehr einverstanden, dieses Amt zu übernehmen.

Nun stellte sich nur die Frage, werden die Sänger auch kommen? Aber diese Sorgen waren unnötig. Wir waren zu jeder Registerprobe genug Sänger, um die jeweils zwei Stimmen ausreichend zu besetzen. Und um die Hygiene kümmerte sich Jürgen sofort, vermaß die Positionen zwischen den Sängern und achtete streng auf den außer beim Singen zu tragenden Mund-Nasen-Schutz sowie die vorgeschriebene Desinfektion der Hände. Und das verfehlte nicht die Wirkung bei uns Sängern. So hatten wir Vertrauen in die Proben, fühlten uns sicher. Schnell kam – trotz dieser eigentlich ungünstigen Rahmenbedingungen – wieder das uns so wertvolle Gemeinschaftsgefühl zurück. Dies stand jedem positiv ins Gesicht geschrieben.

Uns allen hat die Probe viel Spaß gemacht und wir kamen in den Folgeproben so gut voran, dass wir sogar drei neue Chorwerke im Rohbau einstudieren konnten. Aber es kam noch besser...



Erst den Abstand zwischen uns vermessen, dann gemeinsam singen



6. August

Wir bekommen lieben Besuch aus Hachtel

Es sollte unsere letzte Probe auf dem Waldfestplatz werden. Da es abends doch schon recht kühl und frühzeitig dunkel wurde, wollten wir unsere nächste Probe in unser Sängenheim nach Bachem verlegen. Doch bevor wir zum Anstimmen der letzten „Hüttentöne“ kamen, staunten wir nicht schlecht, wen der Uwe da wieder anschleppte. Es war Reinhard, einer unserer Freunde von den „Ottmar-Mergenthaler-Sängerfreunden“ aus Hachtel. Er besucht gerade einen Lehrgang an der Ahrweiler Katastrophenakademie und dachte, bei uns doch auch mal an einer Probe teilzunehmen. Und alle erkannten ihn natürlich wieder. Schon kamen die Erinnerungen an unsere Konzertreise an die Tauber im Jahr 2016 wieder hoch. Na Reinhard, dann komm mal rein – aber bitte nur äußerlich auf Abstand bleiben! Das blieb er und kam uns gesanglich ganz schnell wieder ganz nahe. Und natürlich gab es nach unserer grundsätzlich nur eine halbe Stunde dauernden Probe ein schönes kühles Blondes.

Danke Reinhard, dass Du uns besucht hast. Das ist wahre Freundschaft unter Sängern!



Reinhard (rechts) hat sich gleich eingereicht

10. August

Sind da zwei neue Sänger?



Endlich wieder im Sängenheim -
in der Mitte Mike

Nun waren wir wieder in unserem Sängenheim angekommen. Schön, in trauter Umgebung proben zu können. Unser Chorleiter Hans-Albert sieht es als lohnenswert an, die Registerproben fortzuführen, auch wenn jedes Register nur eine halbe Stunde dauern darf. Danach wird der Proberaum umfangreich gelüftet und das nächste Register darf einrücken. Als das Bassregister, bestehend aus dem ersten und zweiten Bass, saß, stellten wir fest, dass zwei bislang leere Stühle von jungen Männern besetzt waren. Erik, einer unserer jüngsten Sänger, hat zwei Freunde – Mike und Jasper – mitgebracht. Beide waren interessiert am Chorgesang und wollten gern einer Probe zum Kennenlernen beiwohnen. Natürlich waren wir, die Sänger und Chorleiter, hoch erfreut. Schnell, fast zu schnell war die halbe Stunde Probenarbeit vorbei. Aber wir wollten den beiden jungen Männern noch einen besonderen Eindruck von uns mitgeben: beiden boten wir ein komplettes Lied dar. Wir waren gespannt, ob sie sich für uns entscheiden würden.

14. September

Und die beiden neuen Sänger kamen gerne wieder

Mike und Jasper waren begeistert von unserem Chorleben und kamen in den folgenden Proben - sogar in Pandemiezeiten - wieder.

Einige Wochen später gaben beide ihren Antrag zur Aufnahme in den Männerchor Bachem 1904 e.V. ab.

Beide fühlen sich bei uns pudelwohl



Mike wohnt seit April in unserem schönen Weindorf Bachem, ist 25 Jahre alt und Maler von Beruf. Er liebt es, bei seiner Arbeit zu pfeifen und freut sich jetzt darauf, nun auch richtige Lieder singen zu können.

Jasper ist 30 Jahre alt und wohnt gerade erst wenige Tage in Bachem. Er hat ein abgeschlossenes Forststudium in der Tasche und hat gerne mit Freunden ein Lied beim Bierchen gesungen. Die gesangliche Qualität unseres Vereins und der Zusammenhalt haben ihn stark beeindruckt.

Mike und Jasper haben sich schon hervorragend bei uns integriert, sie gehören zu uns und wir werden mit Sicherheit viel Spaß miteinander haben.

6. November

50 Jahre Horst Assenmacher

Unser Horst hatte Anfang des Jahres 2020 schon angekündigt, zu seinem 50. Geburtstag im November für den Chor einen „richtigen“ auszugeben. Und dann kam Corona, weswegen wir Ende Oktober unseren Probebetrieb bis auf Weiteres einstellen mussten. Wenn Horst uns schon keinen ausgeben konnte, dann machen wir das halt für ihn, meinte unser 1. Vorsitzender Heinz-Rudi und lud Horst für den 2. Dezember auf eine Tasse Kaffee zu sich nach Hause ein. Er gratulierte ihm im Namen aller Sänger nun umso herzlicher. Einen großen „Fresskorb“ hatte er zusammengestellt, damit Horst in dieser schwierigen Zeit auch ja bei Kräften bleibe. Und Horst war sichtlich gerührt und gleichzeitig erfreut über die vielen tollen Einlagen des Korbes. Für seinen Dank an alle Sänger nutzte Horst das derzeit einzig mögliche: er sendete jedem eine E-Mail bzw. WhatsApp. Ja, auch so hält der Chor zusammen.



2020

Die Corona-Pandemie: Was war weiter passiert?

Am 16. September wird das strenge Hygienekonzept des Chorverbandes Rheinland-Pfalz infolge neuer Studien angepasst. Der Männerchor Bachem setzt dies sofort um.

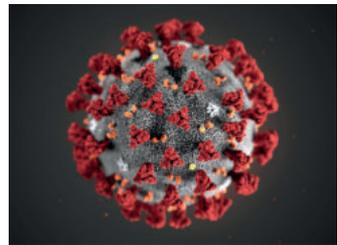
Im Herbst steigen die Corona-Infektionszahlen erwartungsgemäß wieder an.

Aufgrund steigender positiver Corona-Testzahlen wurden Kontaktbeschränkungen und andere Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung im Oktober und November 2020 wieder verschärft.

Am 28. Oktober beschlossen Bund und Länder einen „Lockdown light“.

Am 29. Oktober erfolgte die letzte Probe des Männerchores .

Am 16. Dezember wurden aufgrund weiterhin hoher Infektionszahlen die Infektionsschutzmaßnahmen verschärft („Lockdown“).



31. Dezember

Was war das für ein Jahr

Liebe Sangesbrüder, Förderer und Freunde unseres Vereins, rückblickend auf das Jahr 2020 können wir nur sagen, der Männerchor Bachem 1904 e.V. hat die durch die Corona-Pandemie entstandenen Herausforderungen sehr gut gemeistert. Wir haben nicht an Zusammenhalt verloren, haben weiter geprobt und sogar noch zwei junge Sänger hinzu gewonnen. Dies alles ist Grund genug, optimistisch in das Jahr 2021 zu schauen.





Die 42 aktiven Sänger
Stand: 05.01.2021

1. Tenor

Karl-Heinz Freitag, Günter Stahl,
Heinz-Rudi Dresen, Georg Schikowski,
Michael Haubert, Thomas Wassy,
Udo Hochköpper, Hans Probst

1. Bass

Ludwig Born, Willi Giepen,
Erich Gies, Klaus Jäger,
Dietmar Kuhn, Klaus-Dieter Michael,
Gerhard Noack, Erik Höllger,
Michel Maher Ibrahim,
Wilhelm Reuter, Albert Schmitz,
Wolfgang Erbeling, Wolfgang Eschner

2. Tenor

Horst Böder, Horst Assenmacher,
Bernhard Unkelbach,
Jürgen Thielke, Bernd Walther,
Volker Wiens, Peter Mieden,
Friedhelm Koll, Mike Feldmann,
Jasper Schneberger

2. Bass

Dieter Breuer, Manfred Suckow,
Paul Knieps, Klaus Istas, Heinz Kulm,
Uwe Höllger, Friedel Kläser, Heinz Ahrendt,
Johannes Mies, Dr. Dieter Schulte,
Gerhard Augustin

Möbel & Küchen Made in Derna.
Nur echt mit dem grünen Wurm.



 Telefon: 02643/904900
info@holzwaermer24.de Bundesstraße 7 – 11
53507 Derna

Schreinerei
Rönnefarth
Die Holzwürmer.

www.holzwaermer24.de

**Kazimierz Niziol**
Meisterbetrieb

Fliesen • Trockenbau • Innenausbau

Kazimierz Niziol
Ramersbacherstr. 6
53474 Ahrweiler
Mobil 0157-71591354
Fon 02641-9118155
Fax 02641-9118155
E-mail mauermeister.kazimierz@web.de
Web www.fliesen-maurer-niziol-are.de



Der Männerchor Bachem 1904 e.V. spricht Sie an...

Haben Sie auch manchmal den Wunsch, an einer aktiven Vereinsgemeinschaft teilzuhaben und dabei zusätzlich anderen Menschen eine Freude zu machen? Seit fast 120 Jahren widmet sich der Männerchor Bachem der Pflege des deutschen Chorgesangs. Mit dem eigenen Sängenheim und der großen Veranstaltungshütte entwickeln die Sänger ein sehr engagiertes Chorleben und ein frohes und begeisterungsfähiges Miteinander. Dies zeigt sich in den vielen, auch in der Öffentlichkeit stark beachteten Auftritten.

Der Männerchor Bachem würde sich sehr freuen, wenn Sie uns, lieber Leser, gerne auch gemeinsam mit einem Freund oder Bekannten, bei einer unserer Proben im Sängenheim besuchen würden. Wir treffen uns donnerstags um 19.00 Uhr in der Neuenahrer Straße 11 (hinter der alten Schule Bachem). Wenn Sie meinen, selbst nicht mitsingen zu können, freuen wir uns selbstverständlich auch über jedes neue Fördermitglied.

Sprechen Sie uns gerne an:
Heinz-Rudi Dresen, 02641-90 24 37
www.mc-bachem1904.de



Der Männerchor Bachem 1904 e.V. dankt allen aktiven und fördernden Mitgliedern oder Freunden des Vereins, die uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt haben.

Vielen Dank





Beitrittserklärung Männerchor Bachem 1904 e.V.

Neuenahrer Straße 11, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Hiermit beantrage ich,

Name, Vorname

Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
--------------------	-----	-----

Tel. privat	Handy-Nr.
-------------	-----------

Geburtsdatum	Hochzeitsdatum
--------------	----------------

E-Mail

die Mitgliedschaft im Männerchor Bachem 1904 e.V.

als Aktives Mitglied (Sänger) Fördermitglied zum :

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschrift-Mandat (für wiederkehrende Zahlungen)
Männerchor Bachem 1904 e.V.: Gläubiger-ID DE82 MCB 00000179107

Mandatsreferenz (wird vom MCB vergeben)

Ich ermächtige den **Männerchor Bachem 1904 e.V.**, den Jahresbeitrag von **24,00€ als Fördermitglied** bzw. **30,00€ als Aktives Mitglied** von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom **Männerchor Bachem 1904 e.V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
--------------------	-----	-----

IBAN	D E	Bankleitzahl	Kontonummer
------	-----	--------------	-------------

BIC

bei Bank

Ich bestätige, die Datenschutzhinweise und Einverständniserklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift

Nach Abgabe des Antrages wird Ihnen das Formular zum Datenschutz ausgehändigt.
Dieses Formular finden Sie auch auf unserer Homepage: www.mc-bachem1904.de.



Kreissparkasse
Ahrweiler



SETZEN SIE MIT UNS
AUF MEHR
NACHHALTIGKEIT!



Das Deutsche Institut für Nachhaltigkeit und Ökonomie zertifiziert die Kreissparkasse Ahrweiler mit Top-Bewertungen in den Bereichen,

**Ökologie,
Ökonomie und
Sozialkompetenz**

Produkt-, Service- und Beratungsqualität, wirtschaftliche Zukunftsausrichtung, Unternehmensmanagement sowie ökologische und soziale Verantwortung.

Nachhaltigkeit ist mehr als nur grün. Ökonomische nachhaltige Wertschöpfung sichert die langfristige Kompetenz für ökologische und soziale Verantwortung.

www.ksk-ahrweiler.de

Foto: Andre Rick - Marienkäfer fliegt
Gewinner des Fotowettbewerbes Artenreiche Wiese

Jakobs

**Bauunternehmung
Horst Jakobs**

53474 Ahrweiler

Kolpingstraße 13
Telefon (02641)34630
Telefax (02641)37201

**ELEKTRO
GROSSGART**



**ALLE Hausgeräte
Kundendienst**

Inh. Fred Großgart
Königstraße 15 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. (0 26 41) 42 92 · Fax (0 26 41) 42 93

Neue Zähne müssen ansprechend aussehen und einwandfrei funktionieren, um Ihnen ein großes Stück Lebensqualität geben zu können.

Unser engagiertes Team arbeitet ausschließlich nach diesen Maßstäben und fertigt individuellen Zahnersatz hoher Qualität auf dem neuesten Stand der aktuellen Technik.

Wir bieten Ihnen:

- ▼ kostenlose Informationen mit Klärung aller offenen Fragen
- ▼ keinen Zahnersatz von der Stange, sondern die Realisierung persönlich auf Sie abgestimmter Rekonstruktionsmöglichkeiten
- ▼ umfassende Betreuung während Ihrer Behandlung, auch in enger Kooperation mit Ihrem Zahnarzt
- ▼ gleichbleibende Präzision bei der Herstellung dank digitaler Frästechnik
- ▼ Zahnersatz von perfekter Natürlichkeit und hoher Ästhetik

*Sprechen Sie uns an,
weil Ihre Zähne bei uns
im Mittelpunkt stehen.*

Zum Josefshäuschen 15
53501 Grafschaft
Telefon (02641) 34618
info@jahndental.de
www.jahndental.de



Ingo Jahn
Zahntechnikermeister